



Fortbildung – 28. Mai 2026, 9 bis 17 Uhr

ADHS in der Paartherapie

Bindung verstehen, Reaktivität regulieren



ADHS prägt nicht nur den Alltag, sondern auch die Dynamik in Paarbeziehungen. Unaufmerksamkeit, Impulsivität und emotionale Übererregbarkeit führen häufig zu Missverständnissen, Rückzug oder Eskalationen, während sich Partner:innen auf der anderen Seite überfordert oder nicht gesehen fühlen.

Dieser Workshop richtet sich an Psychotherapeut:innen, die Paare begleiten, in denen eine ADHS-Diagnose (oder der Verdacht darauf) eine Rolle spielt. Im Zentrum steht die Frage, wie Therapeut:innen solche Dynamiken verstehen und transformieren können. Durch die Verbindung von Bindungstheorie, Emotionsarbeit und Psychoedukation werden Wege aufgezeigt, um das Erleben beider Partner zu integrieren, Schuldzuweisungen zu lösen und neue Formen der Verbundenheit zu fördern. Anhand von Videobeispielen, klinischen Vignetten und praxisorientierten Übungen werden konkrete Interventionen vorgestellt, die zu mehr emotionaler Sicherheit und gegenseitigem Verständnis führen.

- Veranstaltungsort:** QuBa Quartierzentrum Bachletten, [Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel](#)
- Referent:** Ben Kneubühler, eidg. anerkannter Psychotherapeut, ICEEFT Trainer, Klinischer Sexologe iSi
- Kreditpunkte:** Es werden sieben Fortbildungseinheiten bestätigt
- Kosten:** 180 Franken für VPB-Mitglieder, 240 Franken für Nichtmitglieder, per Vorkasse innert 14 Tage nach Anmeldung zu bezahlen
- Anmeldung:** [Über diesen Link](#) bis spätestens am 26. April 2026